

## 1999 :

Das Ziel der ersten Aktivität dieses Jahres, am 09.01.99, war eine Reise zur Kaninchenschau nach Essen (D). Nun waren es die 3 Nordvereine, mit 39 gemeldeten Personen, welche sich zusammantaten wegen der Finanzierung.

Am 17.01.99 fand die Landesausstellung statt. Zum 8.Mal in Folge wurde der Landesvereinsmeistertitel gewonnen, diesmal mit 9.5 Punkten Vorsprung auf den 2. Rédange. Die Arbeiten im Ausstellungsbüro wurde auch wieder ohne Probleme bewältigt, diesmal mit Beteiligung einiger Mitglieder des Vereins Ettelbrück. Wie immer war auch am Bewertungstag Faber Paul vom Verein Oberkorn zur Stelle, Paul bietet seine Hilfe im Büro schon seit Jahren an. Die Tiere wurden mit unserer ‚Camionette‘ mit Anhänger nach Luxemburg-Limpertsberg gebracht.

In der Vorstandssitzung vom 20.01.99 begannen die ersten Arbeiten zum 75jährigen Jubiläum. Auf Vorschlag von Ben Klomp, selbst Mitglied im Sonderverein der Sussex und Zwerg-Sussex Züchter, wurden erste Kontakte mit deren Verantwortlichen geknüpft zwecks Teilnahme an unserer Jubiläumsschau im Jahr 2000.

Die Tischprämierung fand am 30.01.99 mit PR Jentgen Paul statt. Es wurden 41 Tiere bewertet und der Preisrichter vergab 3 x die Note 97.0 Punkte. Allen Beteiligten wurde eine ‚Haameschmier‘ serviert. Wir besuchten diverse Generalversammlungen der Nordvereine, Bezirk und PR-Sparten. Die Vereinsbrutmaschine wurde schon Anfang Februar gestartet.

Zum 6.Mal in Folge gewannen wir den Vereinskreismeister in Köln. 51 Tiere wurden aus Wiltz ausgestellt. Nachdem wir um Genehmigung bei der USAL gefragt hatten, wurde Zfr.Vogel Willy aus Köln mit der goldenen Spange ausgezeichnet. Sonntags, bei der Tierauslieferung fing es an zu schneien und als wir unterwegs waren, kam es immer schlimmer, so daß wir lange unterwegs waren. Bissen Lucien hatte einige Probleme am Steuer unsere ‚Camionette‘ in Asselborn vom Hause unseres Emile Schirtz wieder die Hauptstraße zu erreichen. Erst spät in der Nacht konnten die Tiere bei unseren Züchtern in ihre Buchten gesetzt werden.

Unsere Generalversammlung fand am 27.02.1999 mit anschließendem Essen im Hôtel du Commerce statt. Grisius René, Müller Marie-Paule und Gils Marc erhielten die silberene USAL Ehrensperre.

Da unsere Kassenführung ab 1999 über Computer geführt werden sollte, wurde ein gebrauchter PC (486) mit Drucker gekauft und Bissen Lucien zur Verfügung gestellt. Das nötige Excel Worksheet wurde von Schmitz Théo angefertigt.

Der Landeskongress in Esch-Alzette wurde mit 11 Leuten besucht. Bissen Lucien stellte sein Amt als Vize-Präsident Nord im USAL Vorstand nach 8 Jahren zur Verfügung. Da Jos Blom vom Verein Ettelbrück diesen Posten übernahm, wurde nun Ben Klomp als Beisitzer im Landesverbandsvorstand aufgenommen.

In den Vorstandssitzungen vom 11.02.99 und 19.03.99 wurde eine Kükenausstellung im Jubiläumsjahr am 19.03.2000 in der Michelschalle geplant. Verbindungen zum Kükeneinkauf in Deutschland und mit der Gemeinde wurden aufgenommen. Auch wurden die Unterstände, welche bereits seit Jahren vom Luxemburger Goldwing Club zum Geenzefest ausgeliehen wurden, gekauft. (10000.-)

Während der Sportlerehrung der ‚Commission des Sociétés et Subsidés‘ wurde unser Verein mit einem Prix de Mérite spécial ausgezeichnet. Dies, um die gewonnene Vereinslandesmeisterschaften zu ehren.

‚Op de Schlässer a Burgen am Mëttelalter‘, so das Motto des Geenzefestes 1999. Wir hatten uns für das Thema ‚Das königliche Spiel‘ (Schach) entschieden. Fraiture Marcel und Ben Klomp hatten den Auftrag, die Schachfiguren in etwa 30-50 cm Größe zu schnitzen, einen Tisch mit Schachbrett und 2 Bänke herzustellen. Mit dem Wiltzer Schloss im Hintergrund erschien der Wagen nicht so imposant, doch sah man die vielen Stunden Arbeit nicht, welche etliche Leute investiert hatten. Mit insgesamt 82000.- Lfrs Brutto-Einnahmen mit den 2 Grillständen konnte man eigentlich zufrieden sein.

Wir beteiligten uns am Te Deum am 22.06.1999 und am anschließendem Schlassfest verkauften wir 97 Teller Erbsensuppe.

Am 24-Stonnen-Velo Wooltz waren wir wie immer präsent. Neben dem schon traditionellen Verkauf von Koteletts, Thüringer, Mettwürste und Groperekichelcher, wurde dieses Jahr auf Anfrage der Verantwortlichen auch Würstchen mit Sauerkraut zubereitet. Etwa 4000 verschiedene der vorher aufgezählten Artikel wurden verkauft, Brutto-Einnahmen 326000.-Lfrs, wir erhalten nach Abzügen 50% der verbleibenden Summe, so das Reglement !

Die Kaninchenschau der Preisrichter in Saeul wurde Anfang August von einigen Züchtern besichtigt. Nach der verdienten Sommerpause, hatten wir einen Ausflug, anstatt des Grillfestes, am 12.09.1999 geplant. 41 Personen waren angemeldet. Da die Zuchtanlagen, welche Nico Wagener aufgefunden gemacht hatte, keinen freien Termin hatten, entschlossen wir uns den Kölner Zoo zu besuchen. Die Kaninchenschau in Köln-Zollstock bei Vogel Willy fand am gleichen Wochenende statt, und extra für

uns in den September verlegt, brachten wir unsere Tiere (28) bereits am Mittwoch hin und nahmen diese mit dem Bus am Sonntag, nach dem Zoobesuch wieder ab.

Seit einiger Zeit liefen schon die Vorbereitungen zur 37. Wiltzer Ausstellung. Die Halle Eurofloor war bereits Anfang des Jahres reserviert worden. Vor den Sommerferien waren sämtlich möglichen Geschäftsleute oder Leute mit naturverbundenem Hobby angeschrieben worden zwecks Teilnahme an der Ausstellung mit einem Stand. Des weiteren wurden alle Nachbargemeinden, welche einen TV-Info-Kanal besitzen, angeschrieben um für unsere Ausstellung zu werben.

Im Oktober nahm Clees Erny an der Ausstellung in Bastogne teil. Weitere Ausstellungen, wie Rédange, Mertert (32 Tiere), Expo Aves in Hettange/Grande (F) (35 Tiere) und die Schecken/Rex Ausstellung (8) wurden beschickt.

Wir nahmen selbstverständlich an allen von der USAL organisierten Versammlungen / Tagungen teil. Alle vorgeschriebenen und nützlichen Impfungen wurden an unseren Tiere getätigt. (Dr.Bosseler Arnaud) Total Unkosten : 35055 Lfrs .

Am 19.10.99 fand eine Versammlung aller Züchterfrauen statt um die Versorgung der Besucher und Helfer während der Ausstellung zu gewährleisten.

Dann die Ausstellung vom 13.bis 14.11.1999. Eine sehr schöne ausgeschmückte Halle mit vielen Verkaufs- und Hobbyständen. Neben den gewohnten Ständen von Mich Brückler mit Dossche Futter und Vins Duhr, stellten viele Leute ihre Erzeugnisse, so zum Beispiel Jos Therres aus Dahl und Determe John aus Nocher ihre Holzschnitzereien, die Beieschoul aus Wiltz ihre Produkte, Linster Gaby aus Eschdorf ihre Öl und Essig Spezialitäten, Schirtz Emile seine angefertigten Körbe, Landers Jos aus Weiswampach seine Tiffany Lampen, Mme Schickes aus Boxhorn ihre Tiere aus Kaninchenpelz, Mme Cornette aus Nothum ihre getrockneten Blumen und der Geesen- an Schoofsverband zeigte einige Ziegen und Schaafsrassen. Daneben wurde unser Kaninchendorf aufgestellt und einige Volières mit Fasanen und Rebhühnern.

Die 686 ausgestellten Tiere wurden von folgenden Preisrichtern bewertet :

Geflügel : Erny Berthlé, Pit Bichler und Georges Delvaux

Kaninchen: Paul Jentgen, Guy Zacharias, Armand Schroeder, Pierre Johanns, Jeannot Reuter, Pierre Modert, Roland Olinger, Nic Hilbert, Pascal Schmit und Thérèse Tompers

Auch blieben in diesem Jahr die Besucher nicht aus. Am Sonntag war die Ausstellungshalle immer voll besetzt. Willy Vogel mit etwa 50 Kölner Züchter fanden sich schon morgens in der Halle ein und blieben zum Mittagessen. Alle unsere Züchter und Helfer hatten alle Hände voll zu tun um alle Arbeiten zu bewältigen. Speziell hatten unsere Heizungsfachleute große Probleme mit der Temperatur in der Halle. Die ausgeliehenen Heizungselemente funktionierten nicht optimal so daß wir dauernd an diesen Maschinen herum zu basteln hatten. Einige Vorkommnisse auf dieser Schau, der Akku-Bohrer von Marcel Brachmond ging kaputt, der Wagen von Marcel Fraiture hatte beim Parken in der Halle einige Kratzer im Lack abbekommen, Bissen Lucien verlor beim Transport eine Dekor Platte, geliehen von der Gemeinde Goesdorf, und Dupont Roby, als Küchenchef, mußte ins Krankenhaus da er sich ganz toll in den Finger geschnitten hatte. Nun, in den letzten 20 Jahren hatten wir keine Unfälle oder ähnliches, doch irgendwann ist es immer das erste Mal und warum hat man schließlich Versicherungen ! Nach einer Durststrecke konnten wir nun wieder zufrieden sein, in Punkto Besucherzahl. Die Ausstellung konnte sich sehen lassen und deshalb werden wir nicht zurückstecken und im Jubiläumsjahr 2000 versuchen dieses Bild noch zu verbessern !

Am 11.12.1999 besuchten wir die Nationale Rassegeflügelsschau in Ulm mit den Geflügelpreisrichtern. Bereits am 18.12.1999 fand die Bundesrammlerschau in Essen (D) statt. Wir ließen uns nicht bitten, und organisierten, die 3 Nordvereine, eine Busfahrt dorthin. (41 Personen) Da Vogel Willy und sein Kreisverband ein Verkaufsbüro managten, konnten wir schon vorher Kaufwünsche äußern. Willy hatte dann auch einige prächtige Tiere für uns gekauft, doch die meisten Züchter ließen sich nicht bitten und nahmen sich das eine oder andere Zuchttier mit nach Luxemburg.

Im Dezember wurde unsere ‚Camionette‘ mit neuen Winterreifen versehen, welche aus der Clublokal-Kasse finanziert wurden.

Vorhin wurden die Versicherungen erwähnt, wußten sie eigentlich wieviel Geld wir an Versicherungsprämien in einem Jahr bezahlen ?

Casco-Flotte	24000.- Lfrs
Haftpflicht und Caso Camionette	40708.- Lfrs
Haftpflicht	5610.- Lfrs
Mietrisiko Lager Roullingen	3585.- Lfrs
<u>Mietrisiko Ausstellungshalle</u>	<u>2652.- Lfrs</u>
<b>TOTAL</b>	<b>76555.- Lfrs</b>